



Maßnahmen- bekanntgabe zu

MA 49, Katastrophenschutz
in den Quellenschutz-
gebieten

StRH VI - 1234961-2022

Impressum

Stadtrechnungshof Wien
Landesgerichtsstraße 10
1082 Wien
Telefon: +43 1 4000 82911
E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at
www.stadtrechnungshof.wien.at

Der vorliegende Bericht ist ein Beitrag für den StRH Wien - Tätigkeitsbericht 2024.



Inhaltsverzeichnis

Erledigung des Prüfungsberichtes	5
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	5
Bericht der MA 49 - Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	7
Umsetzungsstand im Einzelnen	8
Empfehlung Nr. 1	8
Empfehlung Nr. 2	9

Abkürzungsverzeichnis

bzw.	beziehungsweise
MA	Magistratsabteilung
Nr.	Nummer
StRH	Stadtrechnungshof
z.B.	zum Beispiel

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der StRH Wien unterzog den Katastrophenschutz in den Quellenschutzgebieten der MA 49 - Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb einer Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des StRH Wien wurde am 9. Mai 2023 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des StRH-Ausschusses vom 17. Mai 2023 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der StRH Wien überprüfte die Tätigkeit der MA 49 - Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb im Zusammenhang mit dem Katastrophenschutz in den Quellenschutzgebieten und stellte dabei fest, dass die Dienststelle weitreichende Maßnahmen getroffen hatte, diese Aufgabe bestmöglich zu erfüllen.

Gemeinsam mit der MA 31 - Wiener Wasser war ein Regelwerk „Grundsätze zur Bewirtschaftung der Quellenschutzgebiete der Stadt Wien“ ausgearbeitet worden, worin genaue Vorgaben für die Festlegung der Maßnahmen in den Forstrevieren enthalten sind. Diese werden in Waldoperaten jeweils für 10 Jahre definiert und von den Mitarbeitenden umgesetzt. Dabei wurden aktuelle Entwicklungen im Zusammenhang mit klimatischen Veränderungen, wie beispielsweise Hitzeperioden, bereits seit Jahrzehnten berücksichtigt.

In Eigeninitiative wurden Forschungsprojekte auf den Weg gebracht, um mögliche künftige Arbeitsweisen bzw. neue Maßnahmen bei der Bewirtschaftung zu entwickeln und anzuwenden. Bereits in Verwendung standen moderne Technologien und Instrumente wie z.B. Drohnen oder Geographische Informationssysteme.

Im Zusammenhang mit dem Katastrophenschutz war die Dienststelle auf außergewöhnliche Ereignisse wie beispielsweise Waldbrände vorbereitet und entwickelte aufgrund der erlangten Erfahrungen neue präventive Maßnahmen.

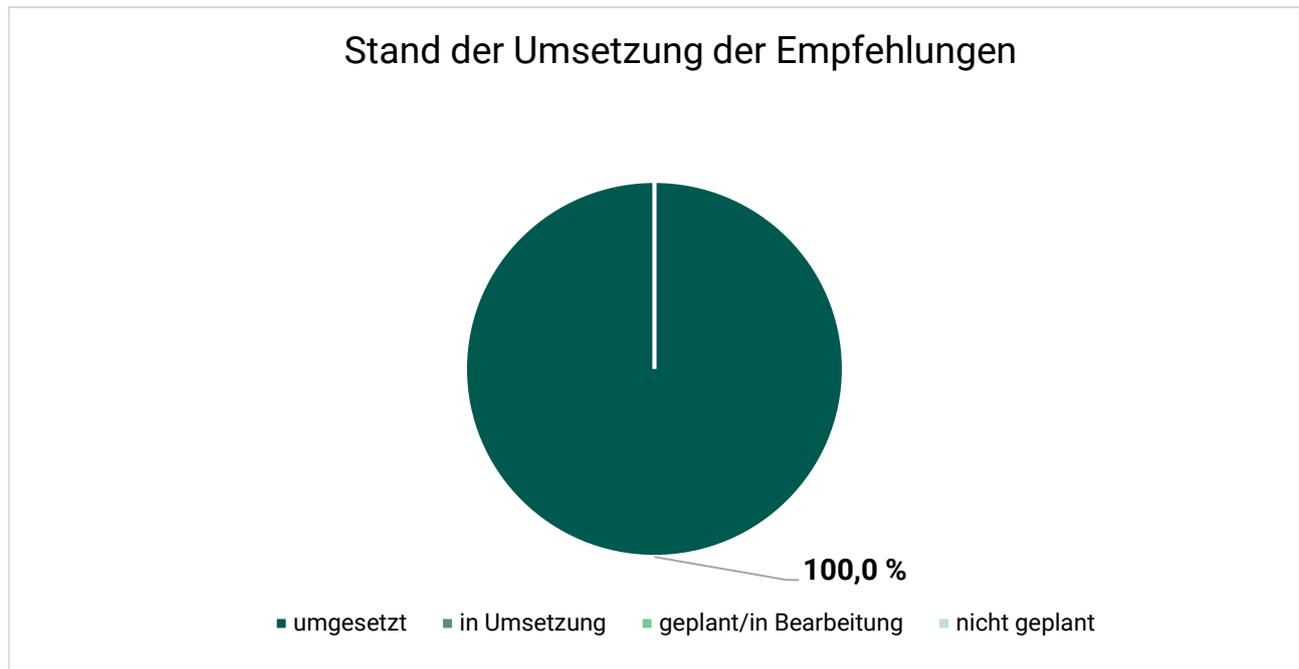
Die Erhebung des Waldzustandes und die Erstellung von Waldoperaten der MA 49 - Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb erfolgten im Zeitpunkt der Prüfung mit eigenen Mitarbeitenden. Diese Tätigkeiten werden mit hoher Kompetenz und Motivation ausgeführt und

es wurde ein umfangreiches Wissen aufgebaut. Dem Erhalt der Kompetenz der Dienststelle kommt im Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung der Wälder in Quellenschutzgebieten eine zentrale Bedeutung zu.

Bericht der MA 49 - Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Stellungnahme der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 2 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
umgesetzt	2	100,0
in Umsetzung	-	-
geplant/in Bearbeitung	-	-
nicht geplant	-	-



Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des StRH Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des StRH Wien:

Empfehlung Nr. 1

Es war zu empfehlen, den Notfallkommunikationsplan zu überarbeiten.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der Notfallkommunikationsplan wird im Laufe des Jahres 2023 überarbeitet, um etwaige Missverständnisse in der Darstellung auszuräumen und in Abhängigkeit von der bzw. vom Meldenden den Kommunikationsweg klar darzustellen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Der Notfallkommunikationsplan wurde neu gestaltet und entsprechend kommuniziert.

Empfehlung Nr. 2

Es war zu empfehlen, dass die Dienststelle weiterhin die Beurteilung bei der Waldinventur mit eigenen Mitarbeitenden beibehalten und nicht an Dritte auslagern soll. Dabei ist die Kompetenz weiter auszubauen und im Rahmen einer Wissensweitergabe auf neue Mitarbeitende zu übertragen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Der MA 49 - Klima, Forst- und Landwirtschaftsbetrieb sind jedenfalls die Vorteile einer Waldinventur mit eigenen Mitarbeitenden bewusst, da gerade im Hinblick auf den Wissenstransfer und die erforderliche Kontinuität, die notwendige hohe fachliche Kompetenz der eigenen Mitarbeitenden durch laufende Weiterbildungen und interne Schulungen bestmöglich gesichert werden kann. Im Hinblick auf mittelfristig anstehende Pensionierungen ist für diesen Bereich rechtzeitig Vorsorge zu treffen, um die Wissensweitergabe in einer entsprechenden Qualität und in einem entsprechenden zeitlichen Rahmen zu gewährleisten.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.



Durch eine vorausschauende Personalplanung und laufende Weiterbildung stellt der Forstbetrieb der Stadt Wien sicher, dass das Qualitätsniveau in der forstlichen Planung bestehen bleibt und der Anschluss an technische Neuerungen unter Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gehalten werden kann.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:
Dipl.-Ing. Dr. Michael Kaindl
Wien, im März 2024